

WICHTIG

Vor dem Gebrauch

Wenn die Uhr nicht wie in der Bedienungsanleitung arbeitet, ist sie unzureichend aufgeladen.

Die Sekundärbatterie der Uhr länger als 6 Stunden laden, wobei ein Mindestabstand von 20 cm von Fluoreszenz- oder Glühlampen (30W) zu halten ist.

Beim Laden des Energiespeichers darf die Uhr nicht zu nahe an die Lichtquelle gehalten werden.

* Beim Laden der Uhr unter direkter Sonneneinstrahlung den Ladevorgang länger als eine Stunde ausführen.

■ MERKMALE

Diese Uhr ist eine Uhr aus der Eco-Drive Serie mit Alarm- und Stoppuhr-Funktion. Für die Bewegung der Zeiger und die Alarmfunktion wird die Energie mit der unter dem Zifferblatt angebrachten Photozelle erzeugt, die Licht in elektrische Spannung umwandelt.

■ VOR DER VERWENDUNG

Die zum Betrieb der Uhr erforderliche Energie wird in dieser Uhr von einem Energiespeicher geliefert. Dieser umweltfreundliche Energiespeicher enthält **keinerlei giftige Substanzen, wie z.B. Quecksilber. Wenn die Uhr voll aufgeladen ist, läuft sie ohne Aufladen etwa 80 Tage** (bei 15 Sekunden Alarm-Funktion pro Tag und 60 Minuten Stoppuhr-Funktion pro Tag).

Über den korrekten Gebrauch dieser Uhr

Um ein einwandfreies Funktionieren dieser Uhr und ihrer Alarm- und Stoppuhr-Funktion zu garantieren, ist dafür Sorge zu tragen, daß die Uhr immer ausreichend geladen wird und dem Licht ausgesetzt ist.

Sie brauchen keine Angst vor einem Überladen zu haben. (Die Uhr verfügt über eine Überladeschutzfunktion.)

Es empfiehlt sich, die Uhr jeden Tag nachzuladen.

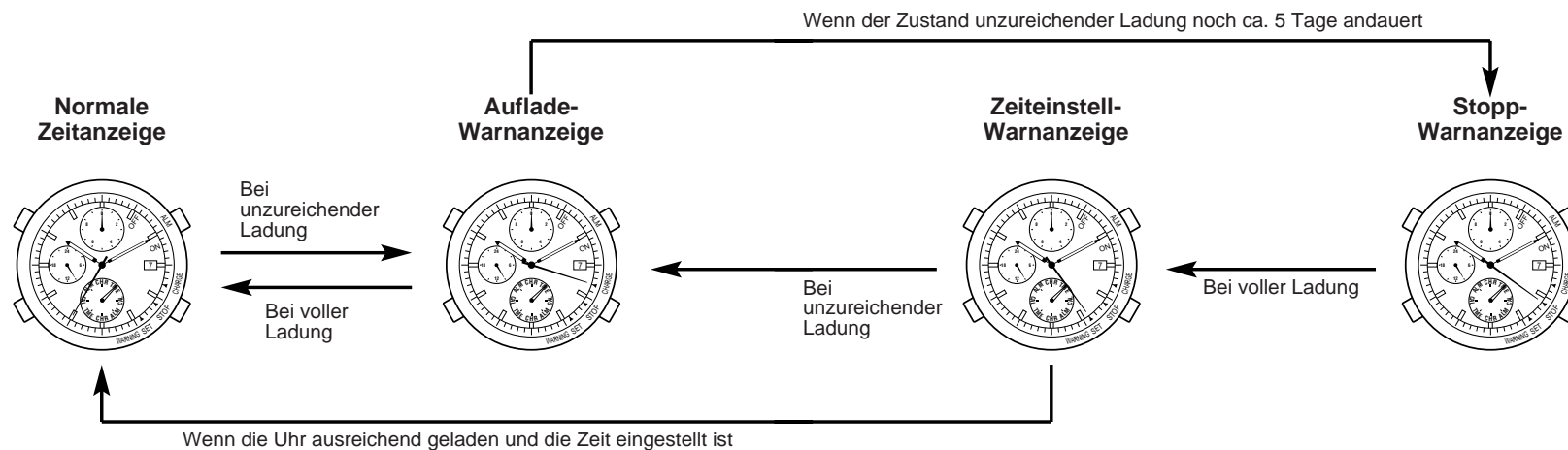
■ INHALTSVERZEICHNIS

■ MERKMALE	37
■ VOR DER VERWENDUNG	37
■ FUNKTIONEN DER ECO-DRIVE-UHR	40
Warnfunktion für unzureichende Aufladung	42
Stopp-Warnfunktion	42
Zeiteinstell-Warnfunktion	43
Überladeschutzfunktion	43
■ HINWEISE ZUM GEBRAUCH	44
■ HINWEISE ZUM AUFLADEN	45
■ BEZEICHNUNG DER TEILE	46
■ ERFORDERLICHE AUFLADEZEIT	48
■ UMSCHALTEN ZWISCHEN DEN BETRIEBSARTEN	50
■ EINSTELLEN DER ZEIT	52
■ EINSTELLEN DES KALENDERS	53
Einstellung des Schaltjahrs	54
■ VERWENDUNG DES ALARMS	55
Einstellen des Alarms	55
Ein- und Ausschalten des Alarms	56
Testen des Alarms	56

■ VERWENDUNG DER STOPPUHR	57
Stoppuhr-Messung	58
Zwischenzeitmessung	60
■ WAS IN DEN FOLGENDEN FÄLLEN ZU TUN IST	61
■ PRÜFEN UND EINSTELLEN DER "0"-POSITION DER ZEIGER	64
■ VORSICHTSMASSNAHMEN BEIM GEBRAUCH	66
Wasserdichtigkeit	66
Pflege der Uhr	68
■ TECHNISCHE DATEN	71

■ FUNKTIONEN DER ECO-DRIVE-UHR

Diese Funktionen gibt es nur bei der Eco-Drive.
 Wenn die Ladung der Uhr nicht mehr ausreichend ist, wird eine Warnfunktion aktiviert, und die Anzeige ändert sich wie folgt.



Warnfunktion für unzureichende Aufladung

Wenn die Uhr in einem beliebigen Anzeigemodus in den Zustand unzureichender Ladung kommt, schaltet sie zur Zeitanzeige um (sofern sie sich in einem anderen Anzeigemodus befindet), dann bewegt sich der Sekundenzeiger in die ▲ CHARGE-Position, was unzureichende Ladung anzeigt.

(Auflade-Warnanzeige) Selbst in diesem Fall ist die Zeitanzeige (Stunden-, Minuten- und 24-Stunden-Zeiger) noch korrekt.

- * Der Alarm ertönt nicht, auch wenn er eingestellt ist.
- * Bei Verwendung der Stoppuhr stoppt die Messung, und die Stoppuhr wird zurückgestellt.
- * Der Druckknopf ist funktionsunfähig.

Siehe Seite 61, “■ Was in den folgenden Fällen zu tun ist”.

Stopp-Warnfunktion

Wenn die Uhr im Zustand unzureichender Ladung belassen wird, bewegt sich nach ca. 5 Tagen der Sekundenzeiger in die ▲ STOPP-Position, was anzeigt, daß die Uhr infolge von Strommangel stehengeblieben ist. (Stopp-Warnanzeige)

Die anderen Zeiger (Stunden-, Minuten- und 24-Stunden-Zeiger) bleiben ebenfalls stehen.

- * In diesem Zustand sind alle Funktionen deaktiviert.

Siehe Seite 61, “■ Was in den folgenden Fällen zu tun ist”.

Zeiteinstell-Warnfunktion

Wenn Sie die Uhr nach dem Stehenbleiben neu aufladen, indem Sie sie Licht aussetzen, bewegt sich der Sekundenzeiger in die ▲ SET-Position, was anzeigt, daß die Zeitanzeige nicht korrekt ist. (Zeiteinstell-Warnanzeige)

- * Der Stunden-, Minuten- und 24-Stundenzeiger laufen nicht in der korrekten Zeit.

Siehe Seite 61, “■ Was in den folgenden Fällen zu tun ist”.

Überladeschutzfunktion

Sie brauchen beim Laden der Uhr keine Angst vor einem Überladen zu haben.

Wenn der Energiespeicher voll aufgeladen ist, verhindert die Überladeschutzfunktion, daß sie überladen wird.

■ HINWEISE ZUM GEBRAUCH

Achten Sie bitte darauf, daß Sie Ihre Uhr während des Gebrauchs aufladen.

Wenn Sie Kleidung mit langen Ärmeln tragen, kann es leicht vorkommen, daß die Uhr nicht mehr ausreichend geladen ist, weil sie verdeckt ist und kein Licht auf sie fällt.

- Wenn Sie die Uhr abnehmen, versuchen Sie sie an einen möglichst hellen Ort zu legen; die Uhr läuft dann immer einwandfrei.

VORSICHT

Verwenden Sie niemals einen anderen als den in dieser Uhr verwendeten Energiespeicher (Titan-Lithium-Ion-Batterie).

Die Uhr ist so konstruiert, daß keine andere als die spezifizierte Speicher zu ihrem Betrieb verwendet werden kann. Wenn jedoch aus Versehen einmal einen anderen Speicher wie z.B. eine Silberbatterie verwendet wird, besteht die Gefahr, daß der Speicher bis zum Platzen überladen wird, was die Uhr beschädigt und sogar Verletzungen am menschlichen Körper verursachen kann.

Stellen Sie beim Auswechseln der Hilfsbatterie sicher, daß Sie einen Speicher vom spezifizierten Typ verwenden.

■ HINWEISE ZUM AUFLADEN

HINWEIS

- Die Uhr wird beim Aufladen beschädigt, wenn sie zu heiß wird (über 60°C). Laden Sie die Uhr daher nicht bei hohen Temperaturen auf. (Beispiel) Aufladen der Uhr in der Nähe einer Lichtquelle, die leicht heiß wird, wie etwa eine Glühbirne oder eine Halogenlampe. Aufladen an einem Ort, der leicht heiß wird, wie etwa ein Armaturenbrett.
- Beachten Sie bitte, daß es schwierig ist, die Uhr an einem Ort mit nur schwachem Licht voll aufzuladen.
- Wenn die Uhr durch eine Glühlampe geladen werden soll, ist eine Mindestabstand von 50 cm einzuhalten, um eine Überhitzung der Uhr zu vermeiden.

■ BEZEICHNUNG DER TEILE

Bitte beziehen Sie sich auf die Abbildung am Anfang der Anleitung.

Bezeichnung	Zeitanzeige-Modus	Datumsanzeige-Modus	Alarm-Modus	Stoppuhr-Modus
①: Modus-Zeiger	Zeigt TME an	Zeigt CAL an	Zeigt ALM an	Zeigt CHR an
②: Sekundenzeiger	Zeigt die Sekunden an	Zeigt den gegenwärtigen Monat an	Zeigt Alarm EIN/AUS an	Zeigt die Stoppuhr-Sekunden an
③: Minutenzeiger	Zeigt die Minuten an		Alarm-Minutenzeiger	Zeigt die Laufzeit-Minuten an
④: Stundenzeiger	Zeigt die Stunden an		Alarm-Stundenzeiger	Zeigt die Laufzeit-Stunden an
⑤: 24-Stunden-Zeiger	Zeigt die 24-Stunden-Zeit synchron mit dem Stundenzeiger an		Zeigt die 24-Stunden-Zeit synchron mit dem Alarm-Stundenzeiger an	Zeigt die 24-Stunden-Zeit synchron mit dem Stundenzeiger an
⑥: Funktionszeiger	Immer in der "0"-Position (12 Uhr)			Zeigt 1/20stel Sekunden oder die Minuten der Stoppuhr an
⑦: Datum	Zeigt das gegenwärtige Datum an			

Bezeichnung	Zeitanzeige-Modus	Datumsanzeige-Modus	Alarm-Modus	Stoppuhr-Modus
Knopf Ⓜ	Moduswechsel Zeiteinstellung	Moduswechsel Datumseinstellung	Moduswechsel Zeiteinstellung	Moduswechsel
Knopf Ⓐ	Nicht benutzt	Korrektur der Monatsanzeige im Uhrzeigersinn	Ein-/Ausschalten des Alarms (ON/OFF)	Starten/Stoppen der Stoppuhr
Knopf Ⓑ	Zeiteinstellung im Uhrzeigersinn	Datumskorrektur	Zeiteinstellung im Uhrzeigersinn	Ablesen der Stoppuhrmessung in 1/20stel Sekunden
Knopf ©	Zeiteinstellung im Gegenuhrzeigersinn	Nicht benutzt	Zeiteinstellung im Gegenuhrzeigersinn	Stoppuhr-Zwischenzeit/Rückstellung

- ⑧: Wenn sich der Sekundenzeiger in die ▲ CHARGE-Position bewegt, bedeutet das, daß die Auflade-Warnfunktion aktiviert ist.
- ⑨: Wenn sich der Sekundenzeiger in die ▲ STOP-Position bewegt, bedeutet das, daß die Stopp-Warnfunktion aktiviert ist.
- ⑩: Wenn sich der Sekundenzeiger in die ▲ SET-Position bewegt, bedeutet das, daß die Zeiteinstell-Warnfunktion aktiviert ist.

■ ERFORDERLICHE AUFLADEZEIT

Die für das Aufladen der Uhr erforderliche Zeit hängt vom Design (Farbe des Zifferblatts usw.) und den Umgebungsbedingungen ab. Die folgende Tabelle soll Ihnen als grobe Richtlinie dienen. * Die Aufladezeit ist die Zeit, in der die Uhr ununterbrochen Licht ausgesetzt wird.

Beleuchtungsstärke (Lux)	Umgebung	Erforderliche Zeit		
		Vom Stopp-Status bis zur 1-Sekunden-Bewegung	Ein Tag Gebrauch	Leer bis voll
500	In einem normalen Büro	28 Stunden	2 Stunden 30 Minuten	220 Stunden
1000	60-70 cm unter Leuchtstofflampe (30W)	13 Stunden	1 Stunde	105 Stunden
3000	20 cm unter Leuchtstofflampe (30W)	4 Stunden 30 Minuten	25 Minuten	34 Stunden
10000	Im Freien, wolkgig	1 Stunde 30 Minuten	8 Minuten	10 Stunden
100000	Im Freien, Sommer, sonnig	50 Minuten	2 Minuten	3 Stunden

48

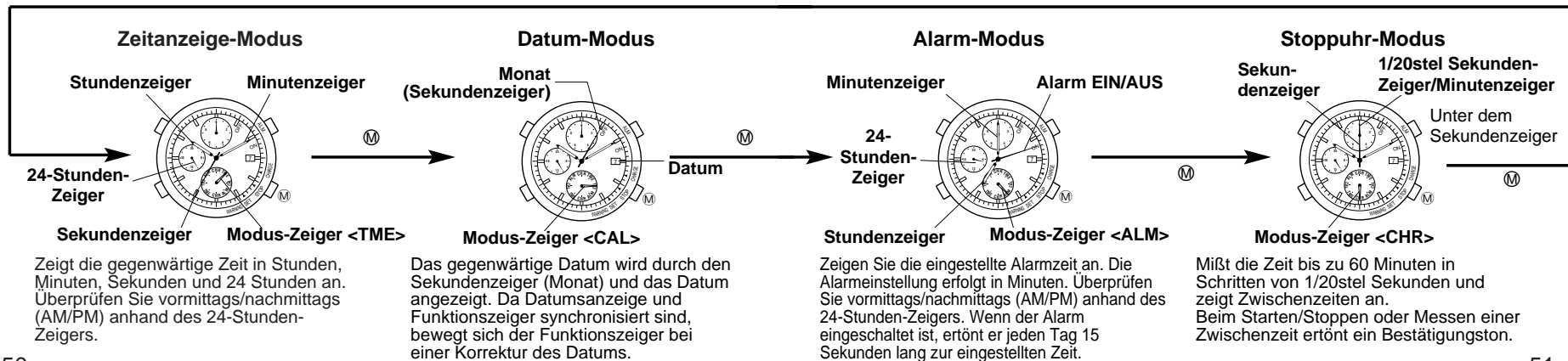
Volle AufladungszeitDie Zeit ab dem Stehenbleiben der Uhr bis zu dem (Leer bis voll) Zeitpunkt, wo sie wieder voll aufgeladen ist.
 Ein Tag Gebrauch.....Die Aufladezeit, die erforderlich ist, damit die Uhr einen Tag läuft.

49

■ UMSCHALTEN ZWISCHEN DEN BETRIEBSARTEN

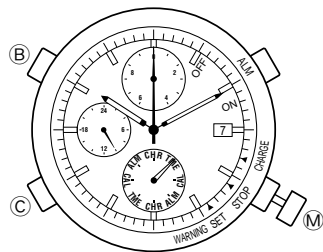
Neben der Zeitanzeige bietet diese Uhr eine Alarm- und eine Stoppuhr-Funktion. Mit jedem Drücken von Knopf **M** wird in der folgenden Reihenfolge zwischen den Betriebsarten umgeschaltet: Zeitanzeige <TME> → Kalender <CAL> → Alarm <ALM> → Stoppuhr <CHR>.

Überprüfen Sie die Umschaltung anhand des Modus-Zeigers. Danach wird zur Zeitanzeige <TME> zurückgeschaltet.



■ EINSTELLEN DER ZEIT

Überprüfen Sie, daß der Modus-Zeiger auf <TME> zeigt und daß sich die Uhr im Zeitanzeige-Modus befindet.



1. Ziehen Sie Knopf **M** so heraus, daß der Sekundenzeiger bei der "0"-Position stehenbleibt.
Wenn die Uhr durch Knopfbetätigung eingestellt wird, wird die Zeiteinstellung durch elektromagnetische Korrektur abgeschlossen. Die Zeiteinstellung synchronisiert Minutenzeiger → Stundenzeiger → 24-Stunden-Zeiger. Überprüfen Sie bei der Einstellung des Stundenzeigers die Position des 24-Stunden-Zeigers (AM/PM).

2. Stellen Sie die Zeit durch Drücken von Knopf **B** oder Knopf **C** ein.
Bei jedem Drücken von Knopf **B**Die Uhr bewegt sich um 1 Minute im Uhrzeigersinn voran.

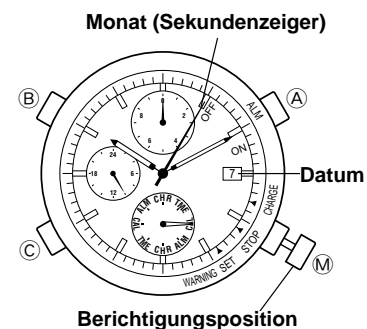
Bei jedem Drücken von Knopf **C**Die Uhr bewegt sich um 1 Minute im Gegenuhrzeigersinn zurück.

Wenn Sie Knopf **B** oder Knopf **C** gedrückt halten, bewegen sich die Zeiger mit hoher Geschwindigkeit. Drehen Sie die Zeiger in die Richtung, in der die einzustellende Zeit am nächsten ist.

3. Drücken Sie nach der Einstellung der Zeit Knopf **M** in die Normalposition zurück; die Uhr läuft dann bei der richtigen Zeit weiter.

■ EINSTELLEN DES KALENDERS

Den Knopf **M** drücken, um in den Kalendermodus <CAL> umzuschalten.



1. Knopf **M** herausziehen.
2. Knopf **A** drücken, um die Monatszahl zu berichtigen. Mit jedem Drücken des Knopfes **A** wird der Monat um einen Monat vorgestellt. Die Monatszahl kann anhand der normalen Stundenpositionen direkt abgelesen werden.
(Beispiel: 3:00 → März, 1:00 → Januar)
Eine schnelle Berichtigung kann ausgeführt werden, indem Knopf **A** gedrückt gehalten wird.
3. Knopf **B** drücken, um das Datum (Kalendertag) zu berichtigen.

Mit jedem Drücken des Knopfes **B** wird das Datum um einen Tag vorgestellt. Das Datum wird bei allen vier Drehungen des Funktionszeigers um einen Tag vorgestellt. Eine schnelle Berichtigung kann ausgeführt werden, indem Knopf **B** gedrückt gehalten wird.

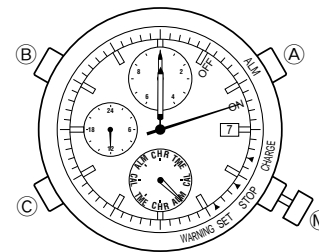
4. Knopf **M** in die normale Position hineindrücken.

- * Da der Datums- und Funktionszeiger miteinander synchronisiert sind, bewegt sich auch der Funktionszeiger, wenn das Datum berichtigt wird.
- * Eine Berichtigung des Datums am Ende jedes Monats ist nicht erforderlich. In Schaltjahren ist jedoch eine Berichtigung für Februar erforderlich, da der Februar auf 28 Tage eingestellt ist.

Einstellung des Schaltjahrs

1. Drücken Sie Knopf **M**, um den Modus-Zeiger auf <CAL> zu stellen.
 2. Ziehen Sie Knopf **M** um eine Raststellung heraus.
 3. Drücken Sie Knopf **C** mindestens zwei Sekunden Längslenker, um die Schaltjahr-Funktion einzustellen bzw. wieder auszuschalten.
 - Die Schaltjahr-Funktion wird aktiviert, wenn Knopf **C** gedrückt gehalten wird, während die Uhr den 1. März anzeigt.
 - Die Schaltjahr-Funktion wird wieder deaktiviert, wenn Knopf **C** gedrückt gehalten wird, während die Uhr den 29. Februar anzeigt.
 4. Drücken Sie den Knopf **M** zurück in die Normalposition.
- * Nachdem die Schaltjahr-Funktion aktiviert wurde, wird der 29. Februar alle vier Jahre angezeigt.

■ VERWENDUNG DES ALARMS



Der Alarm ertönt jeden Tag 15 Sekunden lang zur eingestellten Zeit. Zum Abstellen des ertönenden Alarms Knopf **A**, **B** oder **C** drücken.

Einstellen des Alarms

Die Alarm-Einstellung erfolgt im 24-Stunden-System in Schritten von 1 Minute. Die Zeiger werden wie folgt bewegt: Minutenzeiger → Stundenzeiger → 24-Stunden-Zeiger.

1. Drücken Sie Knopf **M**, um den Modus-Zeiger auf <ALM> zu stellen und die Uhr in den Alarm-Modus zu schalten.
2. Ziehen Sie Knopf **M** heraus, um die Uhr in den Alarmzeit-Einstellstatus zu bringen.
3. Drücken Sie Knopf **B** oder **C**, um die Minuten-, Stunden- und 24-Stunden-Zeiger auf die gewünschte Zeit einzustellen.

- Bei jedem Drücken von Knopf **Ⓑ**.....Die Uhr bewegt sich um 1 Minute im Uhrzeigersinn voran.
- Bei jedem Drücken von Knopf **Ⓒ**.....Die Uhr bewegt sich um 1 Minute im Gegenuhrzeigersinn zurück.
- * Wenn Sie Knopf **Ⓑ** oder Knopf **Ⓒ** gedrückt halten, bewegen sich die Zeiger mit hoher Geschwindigkeit.

Ein- und Ausschalten des Alarms

Bei jedem Drücken von Knopf **Ⓐ** im Alarm-Modus wird der Alarm ein- bzw. ausgeschaltet.

Testen des Alarms

Im Alarm-Modus (Knopf **Ⓜ** in Normalposition) Knopf **Ⓐ** drücken: der Alarm ertönt dann 5 Sekunden lang.

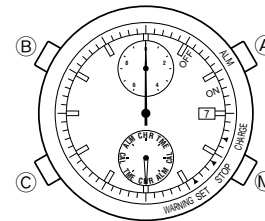
Hinweis

- Die Lautstärke des Alarmtons ist abhängig vom Ladezustand des Energiespeichers.
- In anderen Anzeigen als der Zeitanzeige (Kalender, Alarm, Stoppuhr, "0"-Position-Prüfmodus und Einstellstatus) ist der Alarmton relativ leise. Verwenden Sie die Uhr hauptsächlich im Zeitanzeige-Modus, nachdem die Alarmzeit eingestellt worden ist.

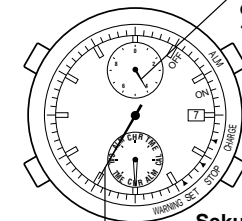
■ VERWENDUNG DER STOPPUHR

Stoppuhr-Messungen erfolgen in Schritten von 1/20stel (0,05) Sekunden; die Zeit kann bis zu 60 Minuten gemessen werden. Wenn 60 Minuten gemessen sind, schaltet die Uhr in den Stoppuhr-Rückstellstatus.

Stoppuhr-Rückstellung



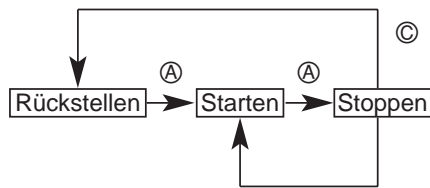
Stoppuhr-Messung Funktionszeiger (Stoppuhr-Minuten oder Stoppuhr-1/20stel-Sekunden)



Sekundenzeiger (Stoppuhr-Sekunden)

AbleSEN der Stoppuhr-Zeiger

- Funktionszeiger → Stoppuhr-Minuten oder Stoppuhr-1/20stel Sekunden.
 - * Der Funktionszeiger bewegt sich in 1-Minuten-Schritten. Wenn der Knopf **Ⓑ** bei gestoppter Stoppuhr oder bei Anzeige der Zwischenzeit gedrückt wird, schaltet der Funktionszeiger auf die Anzeige der Stoppuhr-1/20stel-Sekunden um.
- Sekundenzeiger → Stoppuhr-Sekundenzeiger



Durch Drücken von Knopf **A** wird der Start/Stop-Zyklus der Stoppuhr wiederholt.

Stoppuhr-Messung

Normale Stoppuhr-Messung oder Messung der summierten verstrichenen Zeit

1. Drücken Sie Knopf **M**, um den Modus-Zeiger auf <CHR> zu stellen und in den Stoppuhr-Modus zu schalten.
Zu diesem Zeitpunkt kehren der Sekundenzeiger und der Funktionszeiger in die "0"-Position zurück.

* Der Stunden-, Minuten- und 24-Stunden-Zeiger zeigen die gegenwärtige Zeit an.

2. Mit jedem Drücken von Knopf **A** wird die Stoppuhr gestartet bzw. gestoppt; dabei ertönt ein Bestätigungston.
Ablesen der einzelnen Stoppuhr-Zeiger, wenn mehr als 1 Minute gemessen wird.
 - ① Der Funktionszeiger zeigt die Anzahl der Minuten.
 - ② Der Sekundenzeiger zeigt die Sekunden.

3. Während Sie Knopf **B** gedrückt halten, schaltet der Funktionszeiger zur 1/20stel (0,05)-Sekunden-Zeiger-Messung um, so daß Sie zu diesem Zeitpunkt den Wert ablesen können.
Wenn Sie Knopf **B** loslassen, zeigt der Funktionszeiger wieder die Stoppuhr-Minuten.
3. Während die Stoppuhr gestoppt ist, werden bei Drücken von Knopf **C** der Funktionszeiger und der Sekundenzeiger auf die "0"-Position zurückgestellt.

Zwischenzeitmessung

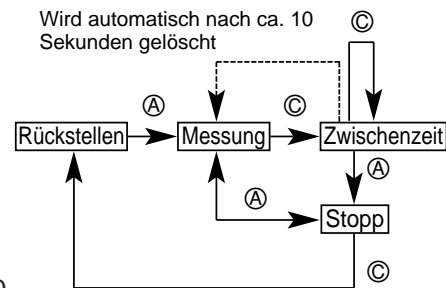
Drückt man Knopf © während der Stoppuhr-Messung, erscheint die Zwischenzeit auf dem Display und zur Bestätigung ertönt ein Piepton.

Bei erneutem Drücken von Knopf © wird die nächste Zwischenzeit angezeigt, wieder mit einem Bestätigungston.

Die Zwischenzeit-Anzeige wird automatisch nach ca. 10 Sekunden gelöscht, und die Stoppuhr kehrt in den Meßstatus zurück.

Wird während einer Stoppuhr-Messung oder Zwischenzeitanzeige Knopf Ⓐ gedrückt, schaltet die Stoppuhr in den Stoppstatus.

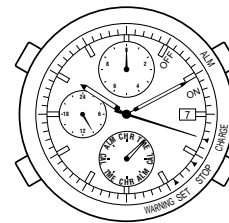
Drücken von Knopf © im Stoppstatus stellt die Stoppuhr zurück.



* Während der Zwischenzeitmessung oder Zwischenzeitanzeige wird bei jedem Drücken von Knopf © die nächste Zwischenzeit angezeigt.

■ WAS IN DEN FOLGENDEN FÄLLEN ZU TUN IST

Wenn die Warnfunktion für unzureichende Aufladung angezeigt wird

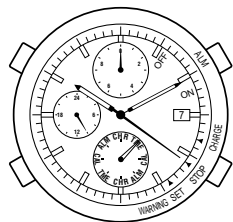


Falls die Uhr in einem beliebigen Anzeigemodus über eine nicht ausreichende Aufladung verfügt, schaltet sie zur Zeitanzeige um (sofern sie sich in einem anderen Anzeigemodus befindet), dann bewegt sich der Sekundenzeiger in die ▲ CHARGE-Position, was unzureichende Ladung anzeigt.

Setzen Sie die Uhr in solch einem Fall genügend Licht aus, damit der Warnstatus aufgehoben wird. (Der Sekundenzeiger bewegt sich wieder in 1-Sekunden-Schritten.)

Ein volles Aufladen der Uhr dauert ca. 30 Minuten von dem Zeitpunkt an, wo die Uhr Licht ausgesetzt wird, bis zur Aufhebung des Warnstatus. Die Ladezeit hängt von dem Licht (Lichtquelle) über der Uhr ab.

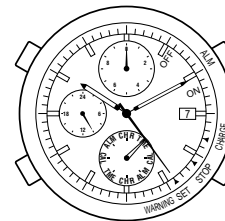
Wenn die Stopp-Warnanzeige angezeigt wird



Wenn die Uhr im Zustand unzureichender Ladung belassen wird, bewegt sich nach ca. 5 Tagen der Sekundenzeiger in die ▲ STOP-Position, was anzeigt, daß die Uhr infolge unzureichender Ladung stehengeblieben ist.

* In diesem Status sind alle Funktionen deaktiviert. Setzen Sie die Uhr in solch einem Fall genügend Licht aus, damit der Warnstatus aufgehoben wird. Nachdem die Uhr ausreichend aufgeladen worden ist, muß die Alarmzeit neu eingestellt werden.

Wenn die Zeiteinstell-Warnanzeige angezeigt wird



Wenn Sie die Uhr nach einem Stehenbleiben Licht aussetzen und aufladen, bewegt sich der Sekundenzeiger in die ▲ SET-Position, um anzuzeigen, daß die Zeitanzeige nicht korrekt ist.

Stellen Sie in solch einem Fall den Stunden-, Minuten- und 24-Stunden-Zeiger auf die richtige Zeit ein.

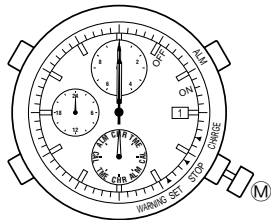
Wenn nach einem vollen Aufladen die Zeiger nicht eingestellt werden, können Sie Funktionen wie Alarm, Stoppuhr usw. nicht einwandfrei benutzen.

* Vorsicht! Wenn die Uhr im Zeiteinstell-Warnanzeigestatus nicht ausreichend aufgeladen ist und kein Licht auf sie fällt, geht der Sekundenzeiger in die ▲ STOP-Position, und die Uhr bleibt stehen.

■ PRÜFEN UND EINSTELLEN DER "0"-POSITION DER ZEIGER

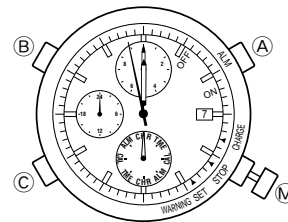
Die Uhr kann infolge von statischer Elektrizität, Stößen usw. falsch gehen. In solch einem Fall muß die "0"-Position jedes Zeigers geprüft und eingestellt werden.

Prüfen der "0"-Position



1. Drücken Sie Knopf (M), um den Modus-Zeiger auf die Position <CHR> zu setzen und die Stoppuhr-Funktion zu aktivieren.
2. Ziehen Sie den Knopf (M) um eine Raststellung heraus; vergewissern Sie sich, daß sich der Stunden-, Minuten-, Sekunden-, 24-Stunden- und der Funktionszeiger innerhalb kurzer Zeit auf die "0"-Position (12-Uhr-Stellung) bewegen, während sich der Datumszeiger auf die "1"-Position bewegt.
Wenn einer der Zeiger aus der gegenwärtigen Position nicht einwandfrei zur "0"- oder "1"-Position zurückkehrt, ist eine Einstellung der "0"-Position erforderlich.

Einstellung der "0"-Position








1. Um den Sekundenzeiger auf die "0"-Position zu stellen:
 - Drücken Sie Knopf (A).
 2. Um den Stunden-, Minuten und 24-Stundenzeiger auf die "0"-Position zu stellen:
 - Drücken Sie Knopf (C).
 3. Um den Datums- und Funktionszeiger auf die "1"- bzw. "0"-Position zu stellen:
 - Drücken Sie Knopf (B).
 - Die "0"-Position des Funktionszeigers entspricht der 12-Uhr-Position, nachdem das Datum in der "1"-Position eingestellt wurde.
 4. Nachdem die Einstellung der "0"-Position abgeschlossen ist, stellen Sie den Knopf (M) auf die Originalposition zurück.
 - Durch vier Umdrehungen des Funktionszeigers wird die Datumsanzeige um einen Tag verändert.
 - Wenn die Knöpfe (A), (B) oder (C) gedrückt gehalten werden, bewegt sich der entsprechende Zeiger fortlaufend.
- * Vergewissern Sie sich, daß Zeitanzeige, Datum und Alarmzeit nach der Korrektur der "0"-Position wieder korrekt eingestellt werden.

■ VORSICHTSMASSNAHMEN BEIM GEBRAUCH

1. Widerstandsfähigkeit gegen Wasser

Anhand der folgenden Tabelle können Sie feststellen, bis zu welchem Grade Ihre Uhr gegen Wasser widerstandsfähig ist.

Angabe		Benutzung im Wasser				
Vorderseite	Rückseite	 Spritzwasser, Schweiß, Regen, etc.	 Schwimmen etc.	 Tauchen (Ohne Sauerstoffflasche)	 Tauchen (Mit Sauerstoffflasche)	 Betätigung des Knopfs bei noch nasser Uhr.
—	WATER RESIST	OK	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
WATER RESISTANT (5 bar)	WATER RESIST	OK	OK	NEIN	NEIN	NEIN
WATER RESISTANT (10–20 bar)	WATER RESIST	OK	OK	OK	NEIN	NEIN

2. Hohe Temperaturen vermeiden

Vermeiden Sie es, Ihre Uhr im direkten Sonnenlicht oder an sehr warmen oder kalten Orten längere Zeit liegen zu lassen.

- Dadurch könnte sie vor- oder nachgehen, wobei auch Funktionsstörungen nicht ausgeschlossen sind.
- Legen Sie die Uhr wieder an (an den Arm), damit ihre ursprüngliche Genauigkeit wieder hergestellt wird, falls sie vor- oder nachzugehen beginnt.

3. Starke Schläge vermeiden

Diese Uhr widersteht allen Stößen, die normalerweise beim Spiel oder bei sportlichen Aktivitäten auftreten. Vermeiden Sie es aber, Ihre Uhr auf den Boden fallen zu lassen oder sie anderweitig übermäßigen Stößen auszusetzen, da dies Betriebsstörungen und Beschädigungen zur Folge haben kann.

4. Vermeiden Sie starke Magnetfelder

Halten Sie Ihre Uhr aus dem unmittelbaren Einflußbereich starker Magnetfelder fern. Im allgemeinen wird aber die Funktion Ihrer Uhr nicht beeinflusst durch die Magnetfelder von Haushaltsgeräten, Fernsehern oder Stereogeräten.

5. Statische Elektrizität

Die integrierten Stromkreise reagieren empfindlich auf statische Elektrizität. Durch Aussetzung in starker statischen Elektrizität kann die Uhranzeige ihre Genauigkeit verlieren.

6. Vermeiden Sie starke Chemikalien, Lösungsmittel und Gase

Tragen Sie Ihre Uhr nicht in der Nähe starker Chemikalien, Lösungsmittel oder schädlicher Gase. Wenn Ihre Uhr mit Benzin Farbverdünnern, Alkoholen, Kosmetiksprays, Nagellack, Nagellackentfernern, Klebstoffen, oder Farben und Entfärbungsmitteln in Berührung kommt, könnte eine Qualitätsverschlechterung oder Beschädigung der Hülle, des Armbandes oder anderer Komponenten der Uhr auftreten.

7. Halten Sie Ihre Uhr sauber

Wischen Sie jede Wasserspur und Feuchtigkeitsstelle, die an der Hülle, am Glas oder Armband zu erkennen ist, mit einem weichen, sauberen Tuch ab. Jeder Schmutz am Gehäuse oder am Armband könnte Hautausschlag leichter From verursachen.

Ein Uhrenarmband wird leicht schmutzig werden durch Ablagerung von Schweiß und Staub, weil es ja ständig auf der Haut aufliegt. Sogar ein rostfreies oder vergoldetes Armband könnte zu korrodieren beginnen, wenn es über lange Zeit nicht gereinigt worden ist. Maschenbänder können ihre besondere Flexibilität verlieren, wenn sie verschmutzt sind. Metalluhrbänder sollten von Zeit zu Zeit gewaschen werden, um sie immer schön erscheinen zu lassen.

Metalluhrbänder wäscht man normalerweise mit einer Bürste in mildem, seifigem Wasser und trocknet sie mit einem weichen, saugfähigen Tuch ab, und versichert sich, daß alles Wasser entfernt ist. Tragen Sie Sorge dafür, daß kein Wasser in das Innere der Uhr eindringt, wenn Sie das Armband waschen.

8. Periodische Inspektion

Um die Uhr über lange Jahre im problemlosen Funktionszustand halten zu können, wird Ihnen empfohlen, die Uhr alle 1-2 Jahre überprüfen zu lassen.

■ TECHNISCHE DATEN

1. Typ.....Analoge Mehrfachzeiger-Eco-Drive
2. Kaliber-Nr.....0870/0875
3. Laufgenauigkeit±20 Sekunden pro Monat (Temp. 5°C ~ 35°C)
4. Betriebstemperatur-10°C ~ +60°C
5. Anzeigefunktionen: Zeit.....Stunden-, Minuten-, Sekunden- und 24-Stunden-Zeiger
 Kalender ...Monat, Datum
 AlarmStunden-, Minuten- und 24-Stunden-Zeiger, Alarm EIN/AUS
 Stoppuhr ...Minuten-, Sekunden-, 1/20(0,05)-Sekunden-Zeiger
6. Zusätzliche Funktionen: AlarmTäglicher Alarm (ertönt ca. 15 Sekunden)
 Alarmtest (ertönt ca. 5 Sekunden)
 Stoppuhr.. .Messung bis zu 60 Minuten in Schritten von 1/20stel Sekunden (bei Drücken der Knöpfe für Start/Stop/Zwischenzeitmessung ertönt ein Bestätigungston)
 Warnfunktion für unzureichende Aufladung
 Stopp-Warnfunktion
 Zeiteinstell-Warnfunktion
 Überladeschutzfunktion
7. SekundärbatterieTitan-Lithium-Ion-Speicher